

Zwei aktive Programmangebote im Atelier des Kunstmuseums oder im Freien

Unkonventionell kreativ – Malen mit Spielzeugautoreifen und anderen Kuriositäten

Freude am Experimentieren und Lust am Hantieren stehen im Zentrum dieses Workshops. Farbe und unübliche Werkzeuge werden eine Gruppe oder auch Einzelpersonen garantiert zu überraschenden Farbspuren und Bilderfindungen animieren. Denn malen und zeichnen ist nicht zwingend nur etwas für Geübte.

Dieser Abstecher in die Atelierklausur bietet einen Kontrast zum Seminar oder Arbeitstag, der in der Regel konkrete Ziele verfolgt und hohe Erwartungen stellt. Nicht ganz ausgeschlossen, dass ein kreatives Werk später die Wand im Büro, im Eingang oder in der Fabrikationshalle schmückt und daran erinnert, dass gelungene Resultate auch mit unkonventionellen Mitteln entstehen können.

Kosten: SFr. 250.- für Workshop inkl. Material.

Für Gruppen bis 10 Personen. Dauer: ca. 45 bis 75 Minuten.

Landart – Werkstatt Natur

Der nahe Ittinger Wald oder die Ufer der Thur bieten das Rohmaterial: Schwemmholz, Äste, Steine, Tannzapfen und andere Schätze der Natur. Die Fundstücke werden nach einer Entdeckungstour – gemeinsam in der Gruppe - gereiht, getürmt, geschichtet, subtil fein oder auch mal augenfällig dominant arrangiert. Den grossen Landartkünstlern abgeschaut, entstehen kleine und grössere Interventionen im Freien. Dabei werden keine Denkmäler gebaut, sondern temporäre Werke, die sich unter dem Einfluss von Wind und Wetter später, irgendwann, wieder auflösen. Was bleibt sind die Erinnerungen an das Wetter, die Stimmung, die Farben und das gemeinsame unkonventionelle Tun.

Kosten: SFr. 250.- für Workshop.

Für Gruppen bis 25 Personen. Dauer: ca. 60 bis 75 Minuten.